

Traktandum 5

Einführung Einheitsbezug Steuern

Ausgangslage

Die Arbeitslast auf der Verwaltung ist sehr hoch und für die nähere Zukunft ist keine Besserung in Sicht. Die Bewirtschaftung der Datenbank und damit auch die Bearbeitung der Steuereinzüge wird immer komplexer, da die Daten oft ungenau sind oder von den Steuerpflichtigen mehr Nachfragen bei Eliane Jseli eingehen, was die ganze Arbeit sehr zeitaufwendig macht. Zusätzlich wird in den nächsten Jahren auch im Kanton Solothurn die Einzelbesteuerung ein Thema sein, was die Verdoppelung der bereits vorhandenen Bearbeitung bedeuten würde.

Ebenfalls ist auch auf der Verwaltung die Restrukturierung ein Thema. Mit der Pensionierung von Ingrid Rettenmund per Ende 2029 muss die Verwaltung in Zusammenhang mit der Gesamtrestrukturierung der reformierten Kirchgemeinde Biberist-Gerlafingen neu aufgebaut und die Aufgaben neu zugeteilt werden.

Voraussichtliche Kosten:

Kosten einmalig ca.	CHF 7'500.00
Kosten pro Steuererklärung	CHF 3.00
Dies generiert jährliche Kosten von ca.	CHF 5'000.00

Wenn möglich soll der Einheitsbezug ab Steuerjahr 2027 eingeführt werden, spätestens jedoch ab Steuerjahr 2028.

Der Kirchgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. Mai 2026 dem Antrag des Ratsbüros, den Steuereinzug in Zukunft durch den Kanton machen zu lassen, einstimmig zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.